

United Skaters die Nummer zwei in Europa

Niedersachsens Dream Team mit Pieper und Blasko landet in Hanau auf dem dritten Platz



Die United Skaters wurden in Hanau Vize-Europameister. Foto: pr

Rollkunstlauf (red). Einen großen Erfolg auf internationaler Ebene feierten die Rollkünstler dieser Region. Die Junioren der United Skaters gewannen bei den Europameisterschaften in Hanau die Silbermedaille, Bronze gab es für das niedersächsische Dreamteam, für das auch die Aerzenerin Andrea Pieper und Leonie Blasko (RESC Hameln) an den Start gehen. Im Wettbewerb der Junioren Formationen gingen 11 Formationen an den Start. Mit der Nr. 10 betraten die United Skaters die Fläche, zeigten eine fehlerfreie Kür und bekamen Wertungen bis 8,9 (Höchstnote 10,0). Das reichte für die Vize-Europameisterschaft hinter Italien. Zum Team gehören: Yvonne Kratsch, Tanja Kratsch, Vanessa Grimm, Stefanie Horch, Felix Nolte, Laura Matuszak, Manuela Bormann, Jessica Neufeld, Aileen Reineke, Denise Werner, Carina Hahn, Ines Sagebiel (alle VfR Aerzen) und Saskia Kalkau, Marwin Kalkau, Michaela Bormann, Larina Strüber, Angelina Laubinger (SC Hameln-Hilligsfeld). Franziska Hennies und Jennifer Schulze mussten leider bei dieser Europameisterschaft als Zuschauer dabei sein, aufgrund nicht vorhandener Prüfung und wegen der Altersbegrenzung. „Wir sind stolz auf unsere Schützlinge“, freuten sich die beiden Trainerinnen Andrea Pieper und Isabella Barbarito.

Bei den Senioren-Formationen ging das Dream Team mit Andrea Pieper (VfR Aerzen) und Leonie Blasko (RESC Hameln) als erste Formation an den Start und landete nach einem Sturz und weiteren kleineren Unsauberkeiten immerhin noch auf Platz drei hinter Europameister Italien und Skate That aus Delmenhorst. Damit kehrte das Dream Team mit vielen neuen Läuferinnen nach einer Durststrecke ohne Medaille wieder in die europäische Spitze zurück. Das Trainerteam mit Wolfgang Grampp und Annette Ziegenhagen-Gielnik war mit den gezeigten Leistungen jedenfalls schon recht zufrieden.